



EINLADUNG

Die Verdächtigen

Huber, Alois – Großbauer und Bürgermeister. Ein gestandenes bayrisches Mannsbild: jovial, zupackend, mit großen politischen Ambitionen. Seit Kurzem verheiratet mit Ludmilla, einer bildschönen, blutjungen Russin.

Kostümvorschlag: kleinkariertes Hemd, Trachtenjankerl, Lederhosen – was sonst?

Ludmilla – Die blutjunge, bildhübsche Frau des Großbauern. Die temperamentvolle Russin hat ihren Mann über die Heiratsvermittlung seines Bruders kennengelernt und so die große Liebe gefunden.

Kostümvorschlag: Minirock, hochhackige Stiefel, tiefes Dekolleté, reichlich Make-up.

Huber, Ludwig – Der jüngere Bruder des Großbauern. Besitzer einer florierenden Münchner Promi-Bar und Betreiber weiterer lukrativer Geschäfte, darunter auch eine Heiratsvermittlung.

Kostümvorschlag: teure Sonnenbrille, Polohemd, Sakko, modische Jeans.

Charlene von Castell – Gucci und Prada sind ihre besten Freunde. Ihre Heimat ist die Münchner Schickeria. Liiert mit Ludwig Huber, dem jüngeren Bruder des Großbauern, und seine rechte Hand in allen geschäftlichen Dingen.

Kostümvorschlag: modische Steckfrisur, edle Klamotten. Unverzichtbar: High Heels.

Huber, Xaver – Der Sohn des Großbauern. Ein charmanter Taugenichts, der sich gern mit Bier, Schnaps und Weibern die Zeit vertreibt, und sich ansonsten darauf verlässt, irgendwann sein Erbe anzutreten.

Kostümvorschlag: kariertes Hemd, Lederhosen, teure Sonnenbrille.

Die Toni (Huber) – Tochter des Großbauern. Blitzgescheit, spröde, scharfzüngig. Hängt am Vater, verabscheut ihren Bruder, den stinkfaulen Xaver.

Kostümvorschlag: ein Dirndl – was habt's ihr denn gedacht?

Die Resi – Magd auf dem Huber-Hof. Bildhübsch, energisch, nimmt kein Blatt vor den Mund. War mit dem ermordeten Franz liiert. Sorgt am Hof für Ordnung und für die kulinarischen Genüsse.

Kostümvorschlag: auch ein Dirndl – was denn sonst.

Der „oide“ Sepp – Seit mehr als 50 Jahren Knecht auf dem Huber-Hof. Ein pfiffiges, halsstarriges Urgestein.

Kostümvorschlag: Natürlich auch hier die bayrische Uniform: kariertes Hemd, Lederhosen, außerdem Rauschebart.

Polizeiliche Vorladung

Sehr geehrte(r)

wie Sie bereits wissen, ist in der vergangenen Nacht der Ihnen bekannte Franz, Knecht auf dem Huber-Hof, heimtückisch erschlagen worden.

Auch wenn Sie noch unter dem Eindruck der blutigen Geschehnisse stehen, muss ich Sie bitten, sich

am _____

um _____ Uhr

im großen Huber-Hof einzufinden

Anschrift:

und sich für unsere Ermittlungen zur Verfügung zu halten.

Sie übernehmen dabei die Rolle von:

Ich rechne mit Ihrer vollsten Unterstützung.

Hochachtungsvoll

L. Angermoser
(Kommissar)

Sie sind Gast einer „mörderischen Dinnerparty“

Im Verlauf des Abends wird schnell klar werden, dass unter den Gästen ein Mörder ist. Ihre Aufgabe ist es, den Täter zu entlarven – oder der Enttarnung durch die anderen Gäste zu entgehen.

Noch zwei kleine Hinweise, damit der Abend ein Erfolg wird:

- Kleiden Sie sich Ihrer Rolle entsprechend.
- Versuchen Sie, möglichst pünktlich zu sein.

Dieses und weitere mörderische Spiele erhalten Sie unter www.moerderische-dinnerparty.de

*Mörderische
Dinnerparty*



Tödliches Alpenglühen

Herrschaftszeiten, so ein Schreck: Liegt da doch der fesche Franz erschlagen hinterm Stall!

Hat er einen Wilderer ertappt? War's die eifersüchtige Resi? Oder musste der Franzl sterben, weil er einem finsternen Familiengeheimnis auf die Spur gekommen ist ...